

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 17. Januar 2014

Am Samstag in der „Herzogskelter“: TSV Güglingen lädt zur Winterfeier ein

Eine der traditionsreichsten Veranstaltungen des TSV Güglingen wird auch in diesem Jahr neu aufgelegt: am Samstag, 18. Januar, findet die Winterfeier im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen statt. Programmbeginn ist um 19:30 Uhr, Saalöffnung eine Stunde früher. Zehn abwechslungsreiche Vorfürhungen haben die Aktiven einstudiert.



Ein Bild vom vergangenen Jahr: die Trainer/-innen und Betreuer/-innen der Turnabteilung haben mit ihrem Beitrag deutlich gemacht, dass sie nicht nur sportliches Wissen vermitteln, sondern auch mit allerhand Klamauk Programmgestalter sein können.

Was wäre der über 1000 Mitglieder zählende Verein ohne die Turnabteilung mit ihren Untergliederungen?

Diese Frage darf man berechtigt stellen, wenn man die Programmfolge kennt, die für kommenden Samstag vorbereitet und einstudiert worden ist.

Acht von zehn Beiträgen kommen vom Jugendturnen, vom Jazztanz und von der Step-Aerobic.

Obligatorisch dazu gehört der Beitrag vom Bäze-Team. Man darf gespannt sein, was sich die „Kanalratten“ dieses Jahr wieder zu erzählen haben.

Die aktiven Fußballer im TSV haben offenbar auch ihren Spaß an der Mitgestaltung des Winterfeier-Programms gefunden. Sie sind auch heuer wieder dabei und haben ihren Beitrag „1954“ getauft.

Die Bewirtung der Winterfeier hat der TSV seiner neuen Wirtsfamilie Pucci vom Gast-

haus „Weinsteige“ übertragen. Auch hier darf man gespannt sein, was auf der Speise- und Getränkekarte angeboten wird.

Obligatorischer Bestandteil bei der TSV-Winterfeier ist natürlich der Barbetrieb, der begleitend zum Programm angeboten wird. Conférencier bei der Winterfeier ist Mario Sommer. Er wird dieses Mal „solo“ ankündigen, was auf der Bühne von wem einstudiert worden ist.

Zur Winterfeier ist jedermann eingeladen – ganz besonders natürlich alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins.

**Auf geht's zur
Winterfeier
des TSV Güglingen
am 18. Januar**

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen bei unserer Übersicht mit dem Hinweis auf die Winterfeier des TSV Güglingen, die wie immer am dritten Samstag im Januar im Saal der „Herzogskelter“ stattfindet.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen lädt am Samstag zu ihrer Hauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend in die „Wilhelm-Widmaier-Halle“ ein.

Beim Männer-Gesang-Verein (MGV) Ochsenburg findet am Samstagabend die Jahreshauptversammlung statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Gemeindefrühstück in den „Mauritiusaal“ der Kirche ein. Mehr Informationen dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Am Dienstag laden die Güglinger LandFrauen im Rahmen ihres Winterprogramms zu einer Info-Veranstaltung in den Veranstaltungsraum der Mediothek ein. „Eine Welt – der Laden“ steht im Mittelpunkt.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Pfaffenhofen lädt am Donnerstag zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Hier weisen wir auf die Vereinsnachrichten, wenn man Ort, Beginn und Tagesordnung für die Veranstaltung erfahren möchte.

Soweit die Hinweise für das dritte Januar-Wochenende und die Tage darauf.

Nächste Woche kann man sich auf den ersten Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen einstellen.

Das Mobile Kino ist auch 2014 wieder in Güglingen zu Gast. Bei „Amtlich Güglingen“ und auf der städtischen Internet-Seite finden Sie Hinweise zum Programm.

Die Motorrad-Freunde Zabergäu laden am Samstag nächster Woche zu ihrem alljährlichen Rock-Konzert in die „Blankenhornhalle“ ein.

Beim TSV Güglingen freut man sich, wenn kommendes Wochenende die Jugendfußball-Hallenturniere besucht werden.

	<p>STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249</p>		<p>GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
<p>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de</p>	<p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 arche Noah@pfaeffenhofen-wuertt.de Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 arche Noah@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 villasonnenschein@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de</p>		
<p>Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaeffenhofenbw@t-online.de</p>		
<p>Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de</p>			
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de</p>			
<p>Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsueglingen@t-online.de</p>			
<p>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de</p>	<p>Fax 9389246</p>		
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de</p>			
SPORTHALLEN			
<p>Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027</p>		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15</p>		
<p>Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung</p>			
<p>Polizei-posten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de</p>			
<p>Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090</p>			
RECYCLING / ABFÄLLE			
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr</p>		
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>		
<p>Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr</p>	<p>Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200</p>		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
<p>Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>		
<p>Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage</p>	<p>Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
<p>Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 ☎ 07133 / 900 790 Bereitschaftstäglich von 19 bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag mittwochs ab 13 Uhr, freitags, ab 16 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen</p>			
<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712</p>	<p>Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555</p>		
<p>Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn</p>	<p>Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40</p>		
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810</p>	<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111</p>		
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung</p>		
<p>Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung</p>	<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129</p>		
<p>Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn</p>	<p>Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr</p>		
<p>Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119</p>	<p>Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047</p>		
<p>MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Prof-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573</p>	<p>EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477</p>		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 18. Januar; Frau Hedwig Martin, Am See 16, den 80.

Am 19. Januar; Frau Waltraud Göttle, Gartenstr. 40, den 81.

Am 20. Januar; Herr Izzet Erdogan, Gartenstr. 39, den 80.

Am 20. Januar; Herr Stephan Wennes, Am See 16, den 80.

Am 22. Januar; Frau Ruth Siller, Seebrückle 4, den 93.

Am 22. Januar; Frau Hilda Schulz, Am See 2, den 79.

Am 23. Januar; Herr Michael Hinz, Afrisoweg 3, den 83.

Frauenzimmern:

Am 22. Januar; Herr Gerhard Schneider, Torstr. 2/A, den 78.

Eibensbach:

Am 18. Januar; Herr Emil Wöhr, Michaelsbergstr. 17, den 88.

Am 21. Januar; Frau Lore Xander, Blankenhornstr. 2, den 84.

Am 22. Januar; Frau Pauline Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, den 91.

Pfaffenhofen:

Am 23. Januar; Herr Kurt Weiß, Im Häsle 24, den 86.

Am 23. Januar; Frau Hannelore Schramm, Obere Gehrnstr. 18, den 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem Telefon-Register ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Bitte beachten:

Der Ärztliche Notdienst für das Zabergäu hat sich geändert. Ab sofort ist – bis auf weitere Entscheidungen der Verantwortlichen – die Notfallpraxis in Talheim für das gesamte Zabergäu zuständig (nicht mehr Bietigheim!)

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 17. Januar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 18. Januar

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 19. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Termine

Samstag, 18. Januar

TSV Güglingen – Winterfeier

MGV Ochsenburg – Hauptversammlung

Sonntag, 19. Januar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Dienstag, 21. Januar

LandFrauen Güglingen – Vorstellung des Eine Welt Ladens in Güglingen

Donnerstag, 23. Januar

Liederkränz Pfaffenhofen – Hauptversammlung

Montag, 20. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 21. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 22. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 23. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 24. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 18./19. Januar

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Haushaltsatzung des Gemeinde- verwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

– Sitz Güglingen – 2014

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 05.11.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erlassen:

§1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben	
in Höhe von	2.379.000 Euro
davon im Verwaltungs-	
haushalt	1.732.000 Euro
davon im Vermögenshaushalt	647.000 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2014 werden wie folgt festgelegt:

- a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung) 0 Euro
- b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule) 67.000 Euro
- c) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser) 200.000 Euro
- d) nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung) 15.000 Euro
- e) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen) 0 Euro
- f) nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung) 298.000 Euro

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2014 werden wie folgt festgelegt:

- a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung) 27.500 Euro
- b) § 13 II Ziffer 3 (Schule) 93.000 Euro
- c) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung) 47.000 Euro
- d) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser) 917.500 Euro
- e) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung) 11.000 Euro
- f) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen) 102.000 Euro

Güglingen, den 18.12.2013

gez. Dieterich,

Verbandsvorsitzender

Hinweis

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 10.12.2013, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2014 ab 20.01.2014 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Am 7. Januar 2014 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,
Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt,
mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus
Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter
Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für
den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim.
Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können. Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. „Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung“, „Frauen leben im Alter häufig allein“, „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos“ oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Tel. 0711/641-2513 oder -2604; Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Interviewer für den Mikrozensus gesucht

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg. Die Bewerberinnen/Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Die Mikrozensus-Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt mit dem Laptop durchgeführt. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Herr Fleck, Tel. 0711/641-2627, Frau Hartmann, Tel. 0711/641-2564; E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Helfer für die Erfassung von Kleindenkmalen gesucht

Im Januar beginnt im Landkreis Heilbronn die systematische Erfassung von Kleindenkmalen. Dafür werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Wer sich am Aufspüren und Dokumentieren der wertvollen Kleinodien im Ortskern und in Feld und Flur in seinem Heimatort beteiligen möchte, ist zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, dem 28. Januar, um 19 Uhr in der Städtischen Musikschule Neckarsulm herzlich eingeladen. Vertreter des Kreisarchivs und des Landesamtes für Denkmalpflege werden über das Projekt informieren.

Anmeldungen an: Regina.Leibfried@landratsamt-heilbronn.de, Telefon: 07131/994-343, Fax: 994-83364.

Einführungsabende nach der Auftaktveranstaltung jeweils um 19 Uhr: 4. Februar Lauffen a. N. (Rathaus), 6. Februar Obersulm (Rathaus), 11. Februar Heilbronn (Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67), 13. Februar Bad Rappenau (Wasserschloss), 19. Februar Neuenstadt a. K. (Rathaus), 20. Februar Eppingen (Bürgersaal des Alten Rathauses).

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 24. Dezember 2013 in Heilbronn; Muhammed Yu à Akkanat, Sohn von Kadir Akkanat und Zeynep Akkanat geb. Demir, Güglingen, Herrenackerstraße 14.

Sterbefall

Am 9. Januar 2014 in Schwaigern; Waltraud Luise Schneider geb. Bertsch, Güglingen, Schillerstraße 5.

ZabergäuNarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 18. Seniorenitzung am Freitag, 14. Februar 2014, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2013/2014: „Auf ZNG-Safari quer durch Afrika – eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Landesfamilienpass 2014

Gutscheinkarten für 2014 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2014 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2014 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

Der

Müllberg

muss weg! Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!

**CMT 2014 – Endspurt läuft!**

Viele Besucher haben wir schon an unserem Neckar-Zaber-Stand bei der CMT begrüßt. Noch bis Sonntag haben auch Sie Gelegenheit in Halle 6 die Vielfalt der Region zu entdecken. „Hinein ins Vergnügen“ – dass diese Einladung in Deutschlands größte Rotweinlandschaft alles andere als theoretisch gemeint ist, beweisen die leckeren Kostproben der täglich wechselnden Weinbaubetriebe.



Großen Anklang fanden auch die vielfältigen Produkte der Cassis Manufaktur und die Sensorikproben unserer Weinerlebnisführerinnen. Welches Weingut am Wochenende mit am Stand ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite, dort finden Sie auch weitere Messebilder. Pünktlich zur CMT sind auch die neuen Prospekte eingetroffen! Neben den Öffnungszeiten von Besenwirtschaften und Weinstuben sowie den Terminen der (Wein-)Feste, erwarten Sie auch 2014 wieder viele spannende Führungstermine. Neu im Sortiment haben wir einen Überblick unserer Pauschalen.



Die Prospekte zum Durchblättern, Downloaden oder gemütlich nach Hause bestellen finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Neujahrsempfang**der Weinbruderschaft Sankt Vincenz**

Am Freitag, 17. Januar, lädt die Weinbruderschaft im JupiterWeinkeller zum traditionellen Neujahrsempfang ein, Beginn 19.00 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr. Neben Sektempfang, einem reichhaltigen kulinarischen Büfett, einer Weinprobiertheke mit ausgesuchten Weinen werden im Laufe des Abends auch Weinhighlights des Jahres vorgestellt und auch neue Mitglieder in die Weinbruderschaft im Rahmen einer unterhaltsamen Zeremonie aufgenommen. Außerdem wird Weinbruder Friedrich Hammel berichten, was er in Sachen Wein in Japan erlebt hat. Eintrittskarten zum Preis von 25 € sind aus organisatorischen Gründen nur im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525 erhältlich.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr

Neues Jahresprogramm der Naturparkführer
Der neue Naturerlebniskalender 2014 für den Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist fertig. Vollgepackt mit 78 Erlebnisführungen der Naturparkführer, den Terminen der Veranstaltungen und Ausstellungen am Naturparkzentrum, der Naturparkmärkte u. a. m. ist für jeden Naturliebhaber was geboten.

Die gedruckte Version kann ab sofort am Naturparkzentrum in Zaberfeld (Tel. 07046/884815, E-Mail mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) oder online über die Website des Naturparks (www.naturpark-sh.de) bestellt oder heruntergeladen werden. Jetzt aber nichts wie raus!

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern, Misten und Traktor fahren. Aber auch Basteln, Geschichten hören oder Kochen stehen auf dem Programm. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Kindern, die einmal nicht kommen konnten, wird ein Ersatztermin im Jahr angeboten.

Der Jahreskurs kostet 120,- € incl. Material.

Damit die Kinder den Jahreskurs so intensiv wie möglich erleben können, wird in Kleingruppen von 10 – 12 Kindern gearbeitet.

Altersgruppen von 4 – 6 Jahren; von 7 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren.

Die Kurse werden an verschiedenen Wochentagen von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten.

Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering. Anmeldung und Info unter Tel. 07046/7741

ECHTZEIT 2014 – macht Lust auf Naturpark-Genuss

Baden-Württembergs Naturparke gehören zu den schönsten Regionen Deutschlands. In der bereits fünften Ausgabe des Magazins ECHTZEIT wird dies eindrucksvoll dargestellt. ECHTZEIT macht Lust auf regionalen Genuss und erlebnisreiche Streifzüge durch die sieben Naturparke und das Biosphärengebiet des „Grünen Südens“.

Wer schon mal einen Blick in das neue Magazin werfen möchte, kann sich die Pdf-Datei von der Website des Naturparks (www.naturpark-sh.de) herunterladen.

Nichts geht aber über das reale Blättern im Magazin. Wer das Magazin ECHTZEIT, voll mit herrlichen Impressionen, interessanter Anregungen, Tipps und Termine rund um Baden-Württembergs Naturparke haben möchte, kann sich die aktuelle Ausgabe ganz einfach via Naturparkwebsite oder per E-Mail (info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) oder Telefon (07046/884815) am Naturparkzentrum bestellen oder persönlich dort mitnehmen.

Tomte Tumetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben

Zaberfeld, Freitag, 31. Januar, 16 – 18 Uhr
Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tumetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon dagewesen?

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**GÜGLINGEN****„Rollender Supermarkt“ in Eibensbach**

Am 9. Januar hat der „Rollende Supermarkt“ von Siegfried Guggolz erstmals in Eibensbach Station gemacht – und sich gleich über regen Kunden-Zuspruch gefreut. Kaum hatte der 7,5-Tonner gegenüber der Marienkirche geparkt, schon kamen die ersten Einkäufer.



Zunächst wurde nach Hausfrauen-Art die Angebots-Vielfalt in Augenschein genommen. Dabei staunten diese nicht schlecht: ein gut sortiertes und übersichtlich präsentiertes Warensortiment mit Grundnahrungsmitteln aller Art für den täglichen Bedarf steht ab jetzt jeden Donnerstag von 9 bis 9.45 Uhr zur Verfügung. Frische Backwaren, Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte, Konserven unterschiedlichster Art und aktuelle Zeitungen gibt es im „Rollenden Supermarkt“.

Was nicht in den Regalen steht, aber gerne eingekauft werden würde, kann man auch fürs nächste Mal bestellen – oder vorher unter 07269/919526 anrufen und sagen, was man gerne donnerstags geliefert haben will. Siegfried Guggolz kommt aus Sulzfeld, ist gelernter Metzgermeister und war über 15 Jahre bei Edeka als Abteilungsleiter tätig. Jetzt ist er seit Dezember letzten Jahres „auf Tour“ und bietet das Warensortiment nicht nur in Eibensbach an. Mittlerweile hat er drei Strecken festgelegt und beliefert unter anderem auch Menschen in Michelbach, Ochsenburg, Leonbronn, Stockheim, Haberschlacht.

Die Eibensbacher Kundschaft hat sich über diese Möglichkeit, jetzt wieder vor Ort einkaufen zu können, sehr gefreut. „Es schaukelt zwar ein bisschen im Auto, aber die Warenauswahl ist sehr gut“, wurde von einer Einkäuferin gelobt.



Wie schon gesagt: der „Rollende Supermarkt“ kommt jetzt regelmäßig jeden Donnerstag nach Eibensbach.

Erster Halt ist an der Strombergstraße auf der Westseite des Friedhofes, danach geht's weiter in die Ortsmitte bei der Bushaltestelle gegenüber der Marienkirche an der Michaelsbergstraße. Wer nicht mehr so mobil ist und diese beiden Einkaufs-Stationen nicht zu Fuß ansteuern kann, dem bietet Siegfried Guggolz auch die Möglichkeit, das Warenangebot direkt nach Hause zu liefern.

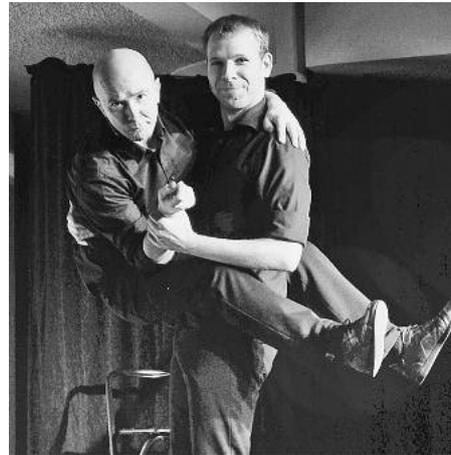
Einfach anrufen unter 07269/919526 – der „Rollende Supermarkt“ fährt donnerstags vor.

Goldene Regel und schwarzer Humor

Helge und das Udo eröffnen mit „Sonst macht's ja keiner“ die Saison im Ratshöfle „Am Grabe stand auf Kränzes Schlaufen: schlechtes Timing, dumm gelaufen“ – mit diesem traurig-schönen Reim endet Shakespeares „Romeo und Julia“ in der, auf drei Minuten gerafften Version des Duos Helge Thun und Udo Zepezauer.

Die beiden Komiker, bekannt als Helge und das Udo, eröffnen 2014 die Kleinkunstreihe „Kulturflirt“ im Ratshöfle.

Ein „buntes Pott-Püree“ verspricht Thun, der den Abend „sonst macht's ja keiner“ moderiert, kommentiert und die Lacher mit subtilem Wortwitz schnell auf seiner Seite hat, während Kollege Zepezauer, einst Lehrer für Sport und Werken, sich schauspielerisch ins Zeug legt.



Das Udo begrüßt Mal in Art eines Bürgermeisters, Mal als Schüler, mit der gleichen Ansage, aber für's jugendliche Publikum. Als „Kaviar alter Schule“ so Thun, gibt er mit dem Couplet „Der glückliche Filou“ den näselnden Frauenflüsterer Max Raabe. Mit Frack, Zylinder und österreichischem Akzent singt er vom „Bösen Sensenmann“, ein Wienerlied, makaber, poetisch und schwarzhumorig als wär's von Georg Kreisler.

Parodistisch und programmatisch – denn „sonst macht's ja keiner“ – ist nicht nur der gemeinsame Rap, sondern auch der Ausdruckstanz für ein Geburtstagskind des Tages (oder Vortages) zum Wikipedia-Eintrag zu Rod Steward (ein Zuschauerwunsch im Multiple-Choice-Verfahren), Helge liest, das Udo im weißen Ganzkörperschlauch tanzt. Angekündigt als begnadeter Tier-Imitator, bewährt sich das Udo als wandlungsfähiges Wesen der Fauna: Ob Seelöwe, Maulwurf, Lama, nordfriesischer Taschenkrebs, kanadischer Elch, afrikanische Gazelle oder südamerikanischer Papagei, kein Balzverhalten ist zu niedrig, kein Brunftschrei zu schrill, als dass er sich dafür zu schade wäre.

Gegen jede goldene Regel, am Ende eine sichere Nummer abzufeuern, wagt sich das Duo an eine theatersportliche Herausforderung: ein Fachreferat, ad hoc, gewidmet dem Maschinenbauer in Reihe drei, der stolz auf einen Brückenbauer ist, aber seinen Berufswunsch Pilot nicht verwirklichen konnte. Der kurze Schwabe referiert, hinter ihm der lange Kieler, dessen Arme die Gestik liefern. Zum Niederknien, Mordsapplaus und zwei Zugaben.

Leonore Welzin

Kulturflirt 2014 gut gefragt

Die Kleinkunstserie „Kulturflirt im Ratshöfle“ hat in diesem Jahr einen sehr ordentlichen Start gehabt. Zur Auftakt-Veranstaltung am vergangenen Samstag waren knapp 80 Besucher gekommen. Bei den folgenden Vorstellungen war und ist die Karten-Nachfrage ebenfalls gut angelaufen – mit einer Ausnahme.

„Bavarias next Top Model“ am 28. Februar Der Münchner Kabarettist Werner Gerl kommt am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „Bavarias next Top Model“. „Wahre Lachstürme erschütterten fast zwei Stunden lang ununterbrochen den Saal, als Gerl sich als

vielseitiges menschliches Chamäleon und wahrer Sprachjongleur entpuppte“, schrieb die Passauer Neue Presse über die Modelshow der ganz anderen Art. Ja, neue Models braucht das Land, lautet die Devise.



Die Klum-Klone in der Pro7-Fleischschau, diese blässlichen Hüpfdohlen, die dem Traum vom mageren aber millionenfachen mobilen Fleisch- und Blut-Bügel nachhängen, kann doch keiner mehr sehen. In „Bavarias next Topmodel“ geht es nicht um die Einförmigkeit der Reklame-Schönheit, sondern um die Vielfalt des Individuellen. Auf den Laufsteg kommen Typen und Persönlichkeiten, Sonderlinge und Exoten,

Querköpfe und Quadratschädel made in Bavaria. Bei dem Streifzug durch die weißblaue Fauna brauchen manche wie der 15-Maßen-Schorsch die ganze Breite des Catwalks. Der Bierexperte philosophiert über die Bedeutung von Traditionen und Werten und betont, er habe alle Werte von seinem Vater übernommen, zumindest die Leberwerte. Er streitet sich mit einem bajuwarischen Prachtburschen aus dem Fitnessstudio und anderen Originalen um die Model-Krone.

Bei dieser Vorstellung hat sich das Publikums-Interesse (noch) in Grenzen gehalten. Knapp 10 Tickets wurden bislang verkauft – es ist also noch Luft nach oben ...

„Keine Ahnung“ am 28. März

Uli Boettcher, dieses Jahr mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet, ist am Freitag, 28. März 2014, mit seinem neuen Programm „Keine Ahnung“ zu Gast.

Uli Boettcher hat mittlerweile einiges erlebt. Beim sonntäglichen Resümieren allerdings fiel ihm auf, dass all die vielen Erfahrungen unterm Strich nicht viel gebracht haben, kurz: Er hat immer noch keine Ahnung. Von nix. Und je reifer, desto weniger. 60 Karten sind für diese Vorstellung gebucht, noch 90 stehen zur Verfügung „Kächeles machen Urlaub – lascht minute“ heißt es am Samstag, 12. April 2014. Zu Gast sind Karl-Eugen & Käthe Kächele und zeigen, was passiert, wenn zwei Schwaben Urlaub machen wollen. Offenbar interessiert das die Menschen – über 110 Tickets sind für diese Veranstaltung verkauft – also stehen noch knapp 40 zur Verfügung.

„Om Himmels Willa“ am 26. September

Nach langer Abstinenz kommen auch Alois und Elsbeth Gscheidle wieder einmal ins Ratshöfle und zwar am Freitag, 26. September 2014, mit ihrem neuen Programm „om Himmels Willa“. Da haben die beiden Gscheidles wieder aberwitzige Ideen und vielerlei Verkleidungen verarbeitet. Mehr wird nicht verraten.

90 Karten stehen für diese Vorstellung noch zur Verfügung.

„Fleischles zum Letzten“ ist ausverkauft

Die NeueMuseumsGesellschaft macht Schluss und sagt ihrem Publikum nach 35 Jahren ade! Hälenga machen sie sich aber nicht davon: Zum Abschied gehen Sabine Essinger, Volker Körner und Karin Hagmann noch einmal auf große Tournee. Am Samstag, 11. Oktober 2014, sind sie

mit ihrer Abschiedstournee „*Fleischles zum Letzten*“ in Güglingen. Neue, aktuelle Nummern gehören ebenso zum Abschiedsprogramm wie rund-erneuerte Klassiker und die beliebtesten Sketche der Truppe.

Karten für diese Vorstellung können nicht mehr angeboten werden. Die Veranstaltung ist jetzt schon restlos ausverkauft. Man kann sich auf eine Warteliste setzen lassen und darauf hoffen, dass bestellte Tickets wieder ins Rathaus zurück kommen.

Leibssle kandidiert am 22. November

Zu guter Letzt kommt Eckhard Grauer am Samstag, 22. November 2014, mit seinem Programm „*Leibssle kandidiert*“. Inspiriert vom Crescendo der vielfarbigen wahljährlichen Zukunftsversprechungen aller Parteien gründet er die Partei der Nichtwähler und ernennet sich selbst zum Spitzenkandidaten. Bislang hat „Leibssle“ schon 30 Wähler, sprich Ticket-Inhaber, gewonnen, 120 können noch seine Fans werden.

Karten zu allen Vorstellungen, Beginn jeweils 20 Uhr, Eintritt 15 bzw 13 €, gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3). Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Via Internet geht's mit der Adresse www.reservix.de.

Familie Malente kommt am 2. Februar

Am Sonntag, 2. Februar, ist die Familie Malente aus dem Hohen Norden wieder einmal zu Gast in der Güglinger „Herzogskelter“. Ab 20 Uhr präsentieren sie sich mit ihrem Programm zum 10-jährigen Bühnenjubiläum und haben die Vorstellung mit dem Titel „Das bisschen Spaß muss sein“ überschrieben.



Ob Bata Illic, Nana Mouskouri, Mireille Mathieu oder Howard Carpendale – die schräge Familie Malente parodiert sie alle: Die Stars und Sternchen, die mit Schlagern die Hitparaden stürmten. Für diesen besonderen Abend bringen sie ihre liebsten Kollegen aus dem Showgeschäft auf die Bühne zurück. Sie alle sind als Geburtstagsgäste eingeladen und freuen sich, den Malentes zu diesem Jubiläum zu gratulieren – hinreißend komisch und charmant und präsentieren mit liebevoll-ironischem Augenzwinkern gekonnter Klamauk. Tolle Kostüme, entzückende Bühnenbilder und die wandlungsfähigen, gesangsstarken Künstler machen die

Revue zu einem Augen- und Ohrenschaus fürs Publikum von heute.

Die Karten-Nachfrage war schon sehr groß. Aktuell (Stand 14.1.2014) können noch 3 Einzelkarten im 1. Platz um 23 Euro, 31 Karten im 2. Platz, Saalebene und 16 Plätze in der Teleskop-Bühne um 21 Euro und 29 Karten in der Galerie um 18 Euro angeboten werden. Wer also dabei sein will, sollte sich schnellstmöglich Karten besorgen – entweder telefonisch unter 07135/1080 oder direkt im Güglinger Rathaus, Zimmer 3.

Maienfest GbR

Einladung zur Vollversammlung

Am Montag, dem 27. Januar 2014, findet um 19.00 Uhr die Gesellschafterversammlung 2014 der Maienfest Güglingen GbR im Sitzungssaal des Rathauses statt, zu dem alle darin vertretenen Vereine herzlich eingeladen werden. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Abrechnung Maienfest 2013
2. Wahlen (Vorsitzender und Beisitzer)
3. Maienfest 2014 (6. bis 9. Juni 2014)
4. Motto Maienfestumzug
5. Verschiedenes

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen oder im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Grundsteuer

Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist
Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt.

Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

20. Januar, 15 Uhr: Basteln im Jahreslauf – Winter

An diesem Montag treffen sich alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse zu einer jahreszeitlichen Geschichte und zum anschließenden Basteln mit Heike Schmid. Kosten 1 EUR. Anmeldung in der Mediothek.

23. Januar, 19.30 Uhr: Onleihe und E-Book-Reader – Die Bibliothek in der Westentasche.

Vortrags- und Informationsveranstaltung zur Nutzung von digitalen Medien der Onlinebibliothek mit PC, E-Book-Reader, Smartphone und Co mit dem Referenten Jürgen Schuh. Eintritt 4 EUR. Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Mediothek und Volkshochschule Oberes Zabergäu.

Onleihe und E-Book-Reader

Die Bibliothek in der Westentasche



Immer mehr Bibliotheken stellen Bücher digital per "Onleihe" zur Verfügung. Aber wie funktioniert das eigentlich? Welche Voraussetzungen benötigt man? Welche Vorteile haben E-Books und welche Stolpersteine gibt es zu umgehen? Der Vortrag will zeigen, wie Sie aus der Onlinebibliothek der Region Heilbronn-Franken E-Books herunterladen, auf anderen Geräten (PC, Laptop, E-Book-Reader, Smartphone, Tablet-PC, USB-Stick) abspeichern und intelligent nutzen.

24. Januar, 14.30 Uhr:

Spielenachmittag mit Franziska und Johanna
Unsere beiden SE-Schüler führen an diesem Tag ihre kleine Veranstaltungsreihe fort. Heute haben sie einen bunten Spielenachmittag vorgesehen und Sie laden hierzu Kinder von 6 bis 8 Jahren ein. Voranmeldung in der Mediothek ist erwünscht. Man trifft sich um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Spiel und Spaß.



27. Januar, 14.30 und 15.30 Uhr:**Fliegender Teppich**

Zum ersten Fliegenden Teppich im neuen Jahr sind die Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren eingeladen. Bitte bis spätestens am Freitag vor der Veranstaltung anmelden.

Kosten 1 EUR

28. Januar, 20 Uhr:**Elternabend – Die Medienwelt unserer Kinder**

Zu einem Vortrag über den Umgang mit Medien laden gemeinsam Familie im Zentrum und die Mediothek ein. Angesprochen sind alle, die privat oder beruflich mit Kindern Umgang haben und darüber hinaus alle, die sich für die aktuelle Mediendiskussion interessieren und Orientierung im Medienschwung suchen. Eintritt frei.

31. Januar, 16 Uhr:**Märchenzeit**

Petra Metsch erzählt Kindern ab 5 Jahre Märchen. Kosten 50 Cent. Anmeldung nicht erforderlich. Bereits am Vormittag findet ein Puppentheaterspiel von den Erstklässlern der Katharina-Kepler-Schule statt. Die Zauberbühne zeigt in dieser geschlossenen Veranstaltung das Stück „Drachenfeuer“ – eine Geschichte mit dem kleinen Drachen Kokosnuss.

PAVILLON**Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag 21. Januar 2014.

**Mobiles Kino am 24. Januar**

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 24. Januar, mit drei Filmen in den Saal der „Herzogskelter“.

Um 15:00 Uhr:**„Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“**

Die Maschine, die Flint Lockwood im ersten Teil erfunden hat, ist immer noch aktiv. Damals hat sie Wasser in Essen verwandelt. Jetzt schafft sie aus Essen kleine Monster wie Shrimpanzen, Fritantulas und Tacodile. Flint hat alle Hände voll zu tun, um die Situation in den Griff zu bekommen. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 95 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17:00 Uhr: „Der Hobbit: Smaugs Einöde“

Hobbit Bilbo Beutlin, Gandalf und die 13-köpfige Zwergengruppe um Anführer Thorin Eichenschild sind nicht mehr weit vom Berg Erebor entfernt. Im Dürerwald müssen sie sich gegen Riesenspinnen zur Wehr setzen. Dann werden sie von Elben gefangengenommen. Doch die Flucht gelingt. Aber das größte Abenteuer wartet noch auf Bilbo und seine Mitstreiter. Im Innern der Festung Erebor ist der Drache aus seinem Schlaf erwacht und bedroht die Menschen der nahen Seestadt.

Der Film läuft 160 Minuten, er ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20.15 Uhr: „Am Hang“

Ein Dreipersonenstück wird zu einem packenden Psychodrama auf verschiedenen Zeitebenen – dank einer raffinierten Regie und drei erstklassigen DarstellerInnen (Henry Hübchen, Martina Gedeck und Maximilian Simonischek). Thomas befindet sich auf dem Weg zu seinem Ferienhaus im Tessin. Vor einem Bahnübergang beobachtet er einen Mann, der sich gefährlich nahe an den Gleisen bewegt. Thomas zieht den scheinbar suizidgefährdeten Fremden zurück.

Später begegnen sich die Männer im Restaurant. Eine hitzige Debatte entsteht. Es geht um Liebe, Ehe und Treue. Thomas erzählt von der aufregenden Affäre mit der verheirateten Valerie, Felix vom Überlebenskampf seiner Ehefrau Bettina.

Doch beide Geschichten sind tragisch mit einander verstrickt.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 95 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**PFAFFENHOFEN****Infoabend zur Gemeinderatswahl**

Am 25. Mai 2014 sind alle Bürgerinnen und Bürger von Pfaffenhofen aufgerufen die Mitglieder des neuen Gemeinderats zu wählen. Damit die

Wahl zustande kommt, braucht jede Wählervereinigung eine Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern aus beiden Ortsteilen.

Das Amt des Gemeinderats ist mit umfangreichen Aufgaben und Verpflichtungen verbunden. Andererseits bietet das Amt auch die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung der Gemeinde Pfaffenhofen mitzuwirken, aktuelle Themen der Kommunalpolitik zu diskutieren und die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Damit sich die Bewerber sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich dieses Amt zwar vorstellen können, aber noch keine abschließende Entscheidung über ihre Kandidatur gefasst haben, über die Tätigkeiten des Gemeinderats informieren können, findet am **Mittwoch, 22. Januar 2014, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen** ein Informations-

abend statt. Bürgermeister Dieter Böhringer wird über die Aufgaben eines Gemeinderats und die Gemeinderatssitzungen informieren. Darüber hinaus gibt Herr Schuh Informationen zum Haushalt der Gemeinde. Voraussetzungen zur Wählbarkeit und Verfahrensfragen zur Kommunalwahl können erfragt werden.

Im Anschluss an die Vorträge besteht bei einem kleinen Stehempfang die Möglichkeit mit amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in Kontakt zu kommen und sich über die Arbeit des Gremiums auszutauschen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einer möglichen Kandidatur beschäftigen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Schornsteinreinigung Weiler

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 22.01.2014 in Weiler durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amseleut 12, 74363 Güglingen; Tel: 07135/12721, Fax: 07135/965123

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Predigttext: Hebräer 12,12-18

Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johanns 1,17

Wochenlied: „In dir ist Freude“

(398 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten**Frauenfrühstück****am Mittwoch, 29. Januar**

im Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstraße 6

Beginn:

9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Torstraße 6, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Referentin: Frau Dorothea Hille

Thema:

Das wäre doch nicht nötig gewesen – Vom Schenken und beschenkt werden

Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Unkostenbeitrag beträgt € 7,—.

Veranstalter sind

die Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern.

Collegium
Kammerorchester
collegium artium

J. Haydn: Sinfonia concertante
F. Elgar: Serenade für Streichorchester
J. Sibelius: Valse triste
L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 1

Stefan Sauer, Oboe
Ulrike Tsalos, Fagott
Dierk Haulitzky, Violine
Gisela Ey-Haulitzky, Violoncello
Manuela Pfan, Leitung

Samstag, 25. Januar 2014
19 Uhr
Marienkirche Eibensbach
Mühlhäuslebergstraße 3
74363 Güglingen-Eibensbach

Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 19. Januar

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel) mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für die Refinanzierung des Gemeindehauses.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 20. Januar

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen / Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 21. Januar

- 10:00 bis Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 22. Januar

- 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche
16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)
19:00 Uhr Abend des Hospizdienstes: „Texte und Musik zu Sterben, Tod und Trauer“ von Martina Görke-Sauer

Donnerstag, 23. Januar

- 9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer
20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24. Januar

- 20:00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“: Nachbesprechung im Gemeindehaus, Bistro

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 19. Januar, um 8:30 Uhr, im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Vorschau:

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute ist am Samstag, 25. Januar um 16:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan des Jahres 2014 liegt in der Zeit von Freitag, 17.01., bis Freitag, 31.01.2013, während der Bürozeiten im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 18. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim

Sonntag, 19. Januar

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik, Brackenheim
10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

Dienstag, 21. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

Mittwoch, 22. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 23. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 24. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 25. Januar

- 19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 26. Januar

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9:00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim
10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Sonntag, 19. Januar

- 18:00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental“, Brackenheim

Dienstag, 21. Januar

- 9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

Mittwoch, 22. Januar

- 9:00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, Gemeindehaus Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Freitag, 24. Januar

- 19:30 Uhr Ökumene-Treff „Super zwei“, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag

Am Samstag, 18.1.2014, 14:00 Uhr, laden wir alle interessierten Frauen zur Vorbereitung für den Weltgebetstag-Gottesdienst in das ev. Konrad-Sam Gemeindehaus nach Brackenheim ein: Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag, der am 7. März 2014 stattfindet, kommt aus Ägypten mit dem Thema: „Wasserströme in der Wüste“.

Neben dem Informationsaustausch werden wir uns auch Zeit nehmen für 5 Workshops, die parallel stattfinden.

Die Themen der Workshops sind: Titelbild kreativ – Land und Leute – Liturgiegestaltung – Bibeltexte verstehen und umsetzen – Musik und Tanz.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Januar

- 14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Samstag, 18. Januar

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Martin Schard

Sonntag, 19. Januar

- 09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee
19:00 Uhr Jugendhauskreis, Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

- 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Montag, 20. Januar

- 19:30 Uhr Mitarbeitertreffen Gemeindebrief bei Sabine Geiger-Türk in Bönnigheim

Dienstag, 21. Januar

- 09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 22. Januar

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
20:00 Uhr Hauskreis 44Plus

Freitag, 24. Januar

- 20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 25. Januar

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 26. Januar

- 09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 19. Januar

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

PfarrerIn Leonie Müller-Büchle und
Pfarrer Dennis Müller
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 17. Januar

- 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 19. Januar

- 10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Montag, 20. Januar

- 20:00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 21. Januar

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum, Heute: „Gebete aus der Arche“ Heiter-Besinnliches aus Tiers Mund mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
- 17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen
- 19.30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus Frauenzimmern offener Beginn ab 19.15 Uhr (Bitte ein Baby/Kinderfoto mitbringen)

Mittwoch, 22. Januar

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen
- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:**Samstag, 25. Januar**

- 19.00 Uhr Konzert in der Marienkirche mit dem Kammerorchester collegium artium

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele und

Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 17. Januar

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 19. Januar

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele Mitfahrgelegenheit für Kinderkirchkinder. Bitte bei Melanis Csanits melden.

Dienstag, 21. Januar

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Heute: „Gebete aus der Arche“ Heiter-Besinnliches aus Tiers Mund mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
- 19.30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus offener Beginn ab 19.15 Uhr (Bitte ein Baby-/Kinderfoto mitbringen)
- 20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

Mittwoch, 22. Januar

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:**Samstag, 25. Januar**

- 19.00 Uhr Konzert in der Marienkirche mit dem Kammerorchester collegium artium

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 17. Januar

- 18.30 Uhr Infoabend Bläserausbildung im Posaunenchor – Mehr Informationen finden Sie unter Vereinsnachrichten – Posaunenchor Pfaffenhofen
- 19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag 18. Januar

Seminartag der Konfirmanden-Mitarbeiter auf dem Schönblick bei Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 19. Januar

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der ausgeschiedenen sowie Einsetzung und Verpflichtung der neu gewählten Kirchengemeinderäte und eingeschlossenem Abendmahl
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“

Montag, 20. Januar

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 21. Januar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)
- 14.00 Uhr Frauenkreis
- 18.00 Uhr Jungchar
- 18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 22. Januar

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 24. Januar

- 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26. Januar

- 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus
- 10.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander mit im Gemeindehaus
- 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“

Gottesdienst MITEinander – Gemeindefrühstück für Groß und Klein am 26.01.14 im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Gastreferentin Susanne Buch, Thema: „Bete und Staune!!“

Susanne Buch, 48 Jahre, Mutter von 3 Kindern, war früher Angestellte bei einem großen Soft-warehouse. Durch eine schwere Krankheit kam es zu einer Wende in ihrem Leben. Seitdem leitet sie Frauenbibelkreise, Frauenfrühstücke, führt seelsorgerliche Gespräche und arbeitet bei Frauenfreizeiten mit. Teilzeitlich ist sie noch in der elterlichen Paulus-Buchhandlung in Heilbronn angestellt.

Herzliche Einladung ab 9 Uhr zum Frühstück (gegen Spende) und ab 10.30 Uhr dann zum Gottesdienst, beides im Gemeindehaus.

Die Kinder können während des Gottesdienstes am Kinderkirche-Programm im oberen Stock teilnehmen. Im Anschluss bietet Fr. Buch noch einen Büchertisch an. Eine gute Möglichkeit, das eine oder andere Buch, CD, etc. zu erwerben.

4. Baby- und Kindersachenbasar

Schon jetzt wollen wir Sie einladen zu unserem nächsten Baby- und Kindersachenbasar im Sängenheim Weiler. Er findet am 23. Februar von 13 bis 15 Uhr statt. Angeboten werden wieder Kleidung (Frühjahr/Sommer), Spielsachen, Kinderwagen, Bettwäsche ... – also alles rund ums Kind. Die Sachen werden in Kommission angenommen und von uns nach Art und Größe sortiert. Natürlich bieten wir auch wieder Kuchen zum Mitnehmen an.

Die Nummernvergabe für die Verkäufer ist am Mittwoch, 5. Februar, von 15 bis 16 Uhr, unter Tel. 07046/4339578 und 306033.

Bitte notieren Sie sich schon einmal die Termine.

Ganz herzlich Danke

sagen wir unserem Karl Biederstädt, der uns in seinem lebendigen Vortrag erneut nicht nur

gleichsam auf seine 6-wöchige Pilgerwanderung auf den Jakobsweg mitgenommen hat und spüren ließ, warum so viele Menschen sich seit Jahrtausenden zu Pilgerstätten aufmachen, sondern uns auch den Opferertrag in Höhe von sage und schreibe 453,73 € für unsere Kirchen-sanierung überlassen hat.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Lebensmittelspenden für das Tafelmobil**

Das Tafelmobil freut sich über die Spende von lange haltbaren Lebensmitteln. Woche für Woche werden rund 240 Menschen im Zabergäu unterstützt und Lebensmittelvernichtung verringert. 2013 hatte das Tafelmobil 1.734 Kund/-innen.

Sie können Ihre Lebensmittelspende nach jedem Gottesdienst in der Kirche abgeben oder sich auch telefonisch melden bei Fam Mayer in Pfaffenhofen (7134) oder Frau Klenk (6417)

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 19. Januar

- 9.30 Uhr Gottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. Januar

- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 26. Januar

- 10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT – Gottesdienst MITEinander im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Herzliche Einladung auch zum Gemeindefrühstück davor ab 9.00 Uhr

Kein Kindergottesdienst – Herzliche Einladung zum GoMIT nach Pfaffenhofen

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Für über 30 Kinder ein persönliches Weihnachtsgeschenk**

Herzlichen Dank an die Friseursalons Sandy in Brackenheim und Struwelbine in Stockheim und deren KundInnen sowie den Kindern, Eltern und Kindergartenmitarbeiterinnen des Kindergartens Botenheim. Dank Ihrer Unterstützung haben über 30 Kinder rund um Brackenheim aus Familien, deren finanzielle Möglichkeiten sehr eingeschränkt sind, ein persönliches Weihnachtsgeschenk erhalten. Vielen herzlichen Dank.

DiakonieWeltLaden Solidare

Unser ehrenamtliches Team hofft auf Verstärkung. Damit die Öffnungszeiten aufrechterhalten werden können, freuen wir uns über jede und jeden Menschen, der je nach seinen Möglichkeiten mitarbeiten möchte. Mehr Infos bei Ute Neuschwander in der Bezirksstelle oder direkt im Laden bei Elly Eberhardt-Kraft.

Tafelmobil Zabergäu

Das Tafelmobil Zabergäu freut sich über Ihre Spende lang haltbarer Lebensmittel. Eine detaillierte Liste finden Sie auf der Homepage

www.diakonie-brackenheim.de Das Tafelmobil gibt es nun schon seit 5 Jahren in Brackenheim und Güglingen. Woche für Woche werden so ca. 240 Menschen im Zabergäu unterstützt und Lebensmittelverrichtung verringert. 2013 hatte das Tafelmobil 1734 Kund/-innen. Herzlichen Dank an das ganze ehrenamtliche Team. Abgabe der Lebensmittelpenden ist in der Diakonischen Bezirksstelle möglich.

Für Klientinnen suchen wir ein Feldbett, einen Holzschreibtisch, einen Bürostuhl und Sockenwolle.
Matthias Rose

Diakonisches Werk Heilbronn

Gemeinsam statt einsam unterwegs mit der Diakonie

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Sonntag, 26. Januar, zu seinem jährlichen Reisemarkt ins Begegnungscafé, Heilbronn, Schellengasse 9, ein. Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr besteht die Gelegenheit, sich über alle betreuten Reisen 2014, nicht nur für Senioren, zu informieren und die jeweiligen Reiseleiter kennenzulernen.

Eine bunte Vielfalt an Erholungsreisen, Studien-, Wander- und Radreisen sowie eine spezielle Pflegereise, für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, stehen zur Auswahl.

Auf den Spuren Albert Schweitzers

Ins Elsaß mit seinen hügeligen Landschaften, romantischen Winzerdörfern und vielen Fachwerkhäusern führt die Studienreise des Diakonischen Werk Heilbronn vom 4. bis 7. April.

Auf den Spuren von Albert Schweitzer führt die Fahrt über Kaisersberg, dem Geburtsort Albert Schweitzers, nach Colmar und Gunsbach, wo Schweitzer aufwuchs. Weitere Orte sind Eguisheim und Straßburg, die Sie in bei einer Stadtführung näher kennenlernen. Die Reiseleitung haben Friedlinde und Lothar de Mattia.

Weitere Infos und Anmeldung: Telefon 07131/964432 oder 964490

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 19. Januar

17.30 Uhr Biblischer Vortrag von Peter Riemensperger: Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen.

Er wird u. a. am Beispiel Jesu Christi klären, wie diese Frage aus heutiger Sicht zu beantworten ist. Er zeigt anhand der Bibel, dass wir dadurch jetzt schon ein besseres Leben führen und auch positiv in die Zukunft blicken können. Sie und Ihre Familie sind herzlich dazu eingeladen.

18.05 Uhr verkürztes Wachturm-Studium

18.35 Uhr Schlussvortrag: Gott ist größer als unser Herz.

Mittwoch, 22. Januar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher*.

19.45 Uhr Theokratische Predigtienstschule • Bibellesen 1. Mose 11 – 16
• Jemand könnte sagen: „Wie kommen Sie dazu, zu glauben, es gäbe nur eine richtige Religion?“
• Abaddon: Wer ist Abaddon, der Engel des Abgrunds?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

SCHULE UND BILDUNG

Volkshochschule Heilbronn

Machen Medien dick, dumm und gewalttätig? Wie Kinder medienmündig statt medien-süchtig werden

Zu früher Medienkonsum führt in die Abhängigkeit, nicht in die Mündigkeit. Medienerziehung muss sich erstens der Gefahren von Medienwelten, insbesondere auch der Computerspiel- und Facebooksucht bewusst sein. Zweitens muss sie sich an den Phasen der kindlichen Entwicklung orientieren. Die auch aus verschiedenen Fernsehsendungen bekannte Buchautorin Dr. Paula Bleckmann zeigt, wie wir Kinder auf dem Weg zum dosierten, aktiven und kompetenten Umgang mit dem PC, TV, Smartphone und Co. begleiten können. Die beste Basis dafür legen wir beim kleinen Kind, wenn wir es im realen Leben stärken: Durch unmittelbare Begegnung mit anderen Menschen, Zuwendung und reale Erfahrungen. Um kleine Kinder vor den noch unverständlichen Flimmerbildern zu schützen, größere im Umgang mit Medien zu begleiten und zu unterstützen, brauchen wir viel Kraft, gute Argumente, viel Geduld und auch Mut und Wissen, um uns dem verbreiteten Frühförderungs-Hype entgegenzustellen, der vor allem durch die Profitinteressen großer Medienkonzerne vorangetrieben wird. Dazu möchte dieser Abend mit Vortrag, Lesung und Diskussion beitragen.

Freitag, 17. Januar 2014, 19 Uhr, Volkshochschule Heilbronn, Im Deutschhof, Gebühr: 8 €
Dr. Paula Bleckmann, Medienpädagogin mit Schwerpunkt Mediensuchtprävention

Freie Schule Diefenbach

musisch-praktische Grund-, Haupt- und Realschule

Einladung zum Informationsabend

Am Montag, dem 20. Januar 2014, um 19.00 Uhr, lädt die Freie Schule Diefenbach zu einem Informationsabend ein.

In diesem Rahmen werden interessierte Eltern mit der pädagogischen Ausrichtung der Schule und ihren Bildungszielen vertraut gemacht. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit die Schule kennenzulernen, Fragen zu stellen und so einen lebendigen Eindruck des Schulprofils zu gewinnen. Der Abend richtet sich sowohl an Eltern von zukünftigen Erstklässlern, als auch an Eltern, die ihre Kinder in höhere Klassenstufen einschulen möchten.

Eine vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Eurythmiesaal. Die Freie Schule Diefenbach freut sich auf Ihren Besuch!

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Sternenfels-Diefenbach

Tel.: 07043/2801 Fax: 07043/900525

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Informationsnachmittag für Haupt- und Realschulabsolventen/-innen zu beruflichen Vollzeitschulen

Die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen, Längelterstr. 106, informiert am

Freitag, dem 7. Februar 2014, über die verschiedenen Bildungs- und Ausbildungsgänge im Bereich der beruflichen Vollzeitschulen. Eingeladen sind Schüler/-innen der Abschlussklassen an Haupt- und Realschulen, sowie deren Eltern und interessierte Lehrer/-innen dieser Klassen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit einer Kurzvorstellung der Schule in der Aula.

Im Anschluss daran, haben Sie die Möglichkeit bei einem Schulrundgang die Unterrichtsräume zu besichtigen oder einen Blick auf das Unterrichtsgeschehen zu werfen.

Die einzelnen Schularten werden jeweils um 16:30 Uhr und um 18:00 Uhr vorgestellt.

Informiert wird über die Möglichkeiten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses, der Fachhochschulreife und des Abiturs. Außerdem wird die Ausbildung zum/zur Assistent/-in in hauswirtschaftlichen Betrieben und die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in vorgestellt.

Anmeldeunterlagen können während der Veranstaltung abgegeben werden.

Bewerbungsschluss für alle Bildungsgänge ist der 1. März 2014. Weitere Infos unter Tel.: 07131/928220 oder www.chs-hn.de

Folgende Schularten werden vorgestellt:

Berufseinstiegsjahr

2-jährige Berufsfachschule Profil: Hauswirtschaft und Ernährung

1-jähriges Berufskolleg Ernährung und Erziehung und darauf aufbauend 2-jähriges Berufskolleg Ernährung und Hauswirtschaft II

1-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik und darauf aufbauendes 2-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik

3-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik (praxisintegrierte Erzieherausbildung)

Berufliche Gymnasien:

Biotechnologisches Gymnasium (BTG)

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG)

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG), Profil Pädagogik und Psychologie

Familie im Zentrum Güglingen



Was gibt es Neues bei Familie im Zentrum? Elterntreff im FiZ

Alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren sind herzlich zu unserem Elterntreff im FiZ eingeladen. Wir treffen uns immer am Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr bei Familie im Zentrum. Gemeinsam wollen wir mit den Kindern singen, basteln, bewegen ...

In regelmäßigen Abständen besuchen uns auch Referenten zu bestimmten Themen.

Wenn Sie also Lust haben neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu tun, dann schauen Sie doch einfach am Donnerstag (außer in den Schulferien) bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, in Güglingen vorbei. Wir freuen uns!

Elternabend

„Die Medienwelt unserer Kinder“ am Dienstag, dem 28.01.2014

Die Anzahl der Medien im Umfeld unserer Kinder nimmt stetig zu. Inzwischen gehören Handy, Internet, Fernsehen, Playstation ... zum Aufwachsen unserer Kinder wie selbstverständlich dazu. Finden Sie sich in der Medienwelt zurecht? Oder haben Sie sich im Medienschungel verloren? Sind Sie nicht auch verunsichert wie, was und wieviel Medien Ihr Kind nutzen darf und kann?

Deshalb laden Sie die Mediothek Göglingen und Familie im Zentrum recht herzlich ein zu unserem Elternabend „die Medienwelt unserer Kinder“. Herr Rathgeb von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg wird Ihnen helfen sich im Medienschungel besser zurecht zu finden.

Themen werden sein:

- Umgang mit dem Medioumfeld?
- Wie nutzen Kinder Medien?
- Wo liegen Probleme?
- Was können Eltern tun?
- Welche Fernsehsendungen und Internetseiten sind empfehlenswert?

Dienstag, 28.01.2014, um 20.00 Uhr in der Mediothek Göglingen.

Eintritt frei!

Frauenfrühstück

Zur Erinnerung!

Unser nächstes Frauenfrühstück findet am Donnerstag, dem 30.01.2014, um 9.30 Uhr bei Familie im Zentrum statt. Alle Frauen, auch gerne mit Kindern, sind herzlich eingeladen.

Realschule Göglingen

Jugend trainiert für Olympia

Einen guten Wettkampf lieferten am 11. Dezember die Turnerinnen Michelle Ebel (6b), Julia Grasmik (6b), Lina Wein (6b), Michelle Bareiß (6e) und Celine Wahl (6e) beim Regierungspräsidiumsfinale von Jugend trainiert für Olympia, Geräteturnen, in Esslingen-Berkheim ab.



Gegen eine harte Konkurrenz konnten sie sich mit ihrem Mannschaftsergebnis von 211,45 Punkten den ersten Platz im Kreis Heilbronn und den zehnten Platz im Regierungspräsidium Stuttgart sichern. Den ersten Platz im Regierungspräsidium belegte das Württemberg-Gymnasium aus Stuttgart-Untertürkheim mit 249,30 Punkten.

Besonders Celine Wahl erturnte mit insgesamt 55,95 von 64 möglichen Punkten in ihren Übungen an Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden wichtige Punkte für die Mannschaft der Realschule Göglingen.

Herzlichen Glückwunsch! (RSG – Wol)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Vortrag „Rechtsextreme Lebenswelten und Jugendszenen“ am ZGB

Am 31. Januar wird, durch die Landeszentrale für politische Bildung, um 19.00 Uhr ein Vortrag für interessierte Eltern, Lehrer und Bürger Brackenhaims im Mehrzweckraum des Zabergäu-Gymnasiums angeboten. Es werden rechte Lebenswelten und Jugendszenen, rechte Propagandamittel und der Umgang mit rechten, menschenverachtenden Parolen thematisiert. Viele Fragen und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Für das Sommersemester sind Buchungen im Internet bereits möglich. Alle Kurse und Veranstaltungen sind unter www.vhs-unterland.de im Internet zu finden. Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland für das Frühjahr erscheint am 21. Januar 2014 und liegt ab 22.01. überall für Sie bereit.

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wer im nächsten Jahr mehr für Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden.

Über 2.200 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das Frühjahr/Sommer-Programm der VHS Unterland. In aller Ruhe können sich Interessierte über das umfangreiche Angebot informieren. Natürlich sind auch noch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, im Internet zu finden – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies unter www.vhs-unterland.de bequem online erledigen.

Januar/Februar 2014:

Onleihe und E-Book-Reader Die Bibliothek in der Westentasche abspeichern und intelligent nutzen. Gemeinsam mit der Mediothek Göglingen EUR 4,00

Do., 23.01., 19.30 Uhr (Achtung Termin wurde verschoben!!!) Mediothek

Pubertät – eine Belastungsprobe für die Familie

Workshop am Vormittag Die Pubertät der Kinder ist oft eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährliche Wege zu suchen. Eine solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal das „kleine“ Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken? Wir wollen versuchen, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu finden. Der Vortrag wendet sich an Eltern von Kindern in der Pubertät.

Sa., 25.01.2014, 10.00 – 12.00 Uhr Göglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum EUR 6,00 ab 10 TN Anmeldung erforderlich

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera In Theorie und Praxis werden die Grundkenntnisse der Fototechnik – von Aufbau und Funktion der Kamera bis zu verschiedenen Belichtungstechniken – und Bildgestaltung vermittelt. Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt. Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Im abschließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen vorab unter Telefon 07133/961546. Einige Stative können gestellt werden. Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz

Fr., 31.01., 19.30 – 21.00 Uhr, Sa., 01.02., 9.00 – 16.00 Uhr, 1 Std. Pause Göglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum EUR 37,00, Kleingruppengarantie 7 – 9 TN

Rhetorik- und Kommunikationstraining

Dieser Workshop vereint Redekunst und Gesprächsführung. Wer im Monolog und im Dialog überzeugend und sicher auftritt, erreicht seine Ziele leichter. Treffende Argumentation und sicheres Auftreten steigern in Präsentationen und Verhandlungen Ihre Überzeugungskraft. Ihr körpersprachlicher Ausdruck wird selbstbewusster. Weitere Schwerpunkte sind: mit Störern souverän umgehen, die Strategie der Gesprächs- und Sitzungsleitung sowie die Behandlung von Einwänden.

Do., 06.02., 18:30 – 21:30 Uhr, Göglingen, Mediothek, VR EUR 32,00, ermäßigt EUR 28,60, ab 10 TN, inkl. Trainingsbuch „Rhetorik“

Männer an den Herd Anfängerkurs

Dieser Kurs richtet sich an Männer, die keine oder nur geringe Kochkenntnisse haben und dies gerne ändern möchten. Hier erfahren Sie, dass Kochen großen Spaß macht und kein Buch mit sieben Siegeln ist. In lockerer Atmosphäre bereiten wir ohne großen Aufwand ansprechende, ausgewogene Mahlzeiten zu. Daneben erfahren Sie auch Wissenswertes über Lebensmittel, Tischkultur usw. Lebensmittelkosten und ein Handout mit allen gekochten Rezepten werden mit der Dozentin im Kurs abgerechnet. Bitte mitbringen: Schürze, verschließbare Behälter, Getränk.

Do., 18:30 – 21:30 Uhr, 4x ab 06.02., Göglingen, Kath.-Kepler-Schule, Küche EUR 67,00 bei max. 7 TN. Noch zwei Plätze frei!

Die Entscheidung Filmabend in der Valentinswoche. Die Filmemacher Bernd und Heidi Umbreit haben ein Paar zwei Jahre lang auf der Suche nach dem für sie richtigen Weg begleitet. Sie dokumentieren den Mediationsverlauf, die Sprachlosigkeit und die zaghaften Versuche wieder ins Gespräch zu kommen. Der Film erzählt vom „Verlassen“ und „Verlassen werden“, von den Ängsten und der Hoffnung, es möge alles wieder gut werden. Bernd und Heidi Umbreit werden sich ihren eigenen Film gemeinsam mit uns anschauen und ihre Passion, „Filme als Anliegen“ zu drehen, erläutern. Sie erzählen aus ihrer eigenen Beziehung und stehen aber auch für weiterführende Fragen, die der Film eröffnet, zur Verfügung: Was hilft in Krisen und was kann aus Sackgassen herausführen?

Sa., 15.02., 20:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Göglingen, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

30. Januar – Musizierstunde

„Jugend musiziert“

Am Donnerstag um 18 Uhr steht unsere Musizierstunde schon ganz im Zeichen des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“. Unsere Teilnehmer nutzen ein letztes Konzert, um alle Werke nochmals vor Publikum zu spielen. Seien Sie herzlich zu dieser „Generalprobe“ in den Orchestersaal in der Südstraße eingeladen. Der Eintritt ist frei.

8./9. Februar – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Heilbronn

Auch nach dem 50. Jubiläum im letzten Jahr hat der bekannte Wettbewerb nicht an Attraktivität verloren. Erneut werden sich die jungen Musiker in einem fairen Wettstreit in Heilbronn messen. Der Eintritt zu allen Wertungsspielen ist frei und die Musiker freuen sich, wenn Sie neben der Jury auch für Publikum spielen dürfen.

Dieses Jahr werden folgende Kategorien ausgetragen:

Solo: Klavier, Harfe, Gesang, Gitarre (Pop), Drum-Set (Pop)

Ensemble: Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik, Neue Musik

Genauere Informationen zum Ablauf und zu den Zeiten unserer Musikschüler erhalten Sie

auf unserer Homepage oder in der Folgeweche an dieser Stelle.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Advents-Aktion bei Struwelbine brachte 2.800 Euro

„Helfen Sie helfen“ – diese ebenso kurze wie dezente Einladung zur vorweihnachtlichen Einkehr an den Imbiss-Stand beim Salon „Struwelbine“ an der Ecke Maulbronner-/Eibensbacher Straße in Güglingen hat in der Adventszeit 2013 ein Echo gefunden, das selbst Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder positiv überrascht hat. Die beiden konnten jetzt eine zweckgebundene Spende von 2.800 Euro an Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Doris Schuh überreichen.



„Wir wollen einfach Kindern und Jugendlichen helfen, denen es nicht so gut geht“. Das war und ist seit mittlerweile vier Jahren der innere Antrieb, warum Sabine Schwarzkopf vor ihrem Friseursalon mit ihrem Lebenspartner Rudolf Rathfelder mit relativ einfachen Mitteln erfolgreich versuchen, Gelder für den Sozialfond der Stadt Güglingen zu sammeln.

Im Verkaufsstand vor dem Salon wurden auch an den vier Advent-Samstagen im letzten Jahr Glühwein, Grillwurst, Saiten, Kinderpunsch, Bier und Sekt ausgeschenkt.

Die Bäckerei Bürk spendierte die Brötchen, von

der Metzgerei Sauter gab es die Wurstwaren zum Sonder-Einkaufspreis, die Weingärtner Cleebronn-Güglingen gaben auch besondere Einkaufs-Rabatte – und Rudolf Rathfelder war rastloser und unermüdlich scheinender Verkäufer im Holzhäusle.

Ein leicht undicht gewordenes Dach wurde spontan von der Zimmerei Gerhard Wörz auf Spendenbasis verstärkt, dazu hat die Werbeagentur wab.Bruder verzierende Engel gespendet, ein nicht genannt werden wollender Likörhersteller hat Ware geliefert, mit denen „Rudolf-Kugeln“ in Praline-Form hergestellt worden sind.

Die Weihnachtsaktion „Helfen Sie helfen“ ist von Jahr zu Jahr besser angekommen. Hatte man sich anno 2010 noch über einen Reinerlös von 600 und ein Jahr später über 1.500 Euro gefreut, so stieg die Beliebtheit dieses Treffs in den Vorweihnachts-Samstagen in 2012 auf einen Erlös von 2.300 Euro. Jetzt hat man mit den 2.800 Euro fast schon an der Dreitausender-Grenze gekratzt – und ist natürlich voller Hoffnung und Zuversicht, dass die Aktion 2014 wieder eine Steigerung erfährt.

„Nicht alle kommen und verzehren – manche machen an der Ampel kurz Halt und werfen auch so etwas ins Sparschwein“, freut sich Rudolf Rathfelder, dass die Spendenaktion mittlerweile so gut ankommt.

Bei der Spendenübergabe an die Stadt versicherten Bürgermeister Dieterich und Hauptamtsleiterin Schuh, dass mit dem Geld sehr sorgfältig und zweckbestimmt umgegangen wird. Nicht nur Kinder und Jugendliche aus Güglingen werden im Bedarfsfall unterstützt, sondern auch solche, die in Güglingen zur Schule gehen.“

Wenn Meldungen von der Schulsozialarbeit ans Hauptamt kommen, können wir schnell und unbürokratisch reagieren“, versicherte Doris Schuh und zählte an Beispielen auf, in welcher Form Unterstützung aus dem städtischen Sozialfond gewährt wird.

„Wir sind dabei, eine Bürgerstiftung zu gründen“, machte Bürgermeister Dieterich auf ein weiteres Projekt aufmerksam, das im Aufbau begriffen ist. Man wolle aus dem Erlös von Anlage-Kapital Dinge finanzieren, die nicht in erster Linie als städtische Aufgabe zu sehen sind. Da könnten auch Spenden einfließen, merkte er zu der Aktion von „Struwelbine“ an.

Nicht zuletzt wurde auch auf das Projekt „Zukunftswerkstatt“ hingewiesen. Auf den 22. Februar wird zur nächsten Diskussionsrunde ins Güglinger Rathaus eingeladen, um Positives und Negatives im Blick auf die demographische Entwicklung auszuloten und daraus Handlungsfelder für die Zukunft zu bilden

rob/Foto: Baumann

PostShoP mit erweitertem Angebot

Jetzt auch Schul- und Büroartikel und Schreibwaren

Nach der Zuruhesetzung von Brigitte Schroth im Deutschen Hof versucht jetzt Ralf Bschaden im „PostShoP“ an der Marktstraße 32 in Güglingen, mit einer Angebots-Erweiterung die bisherigen Kunden zu binden, neue zu gewinnen, die Kaufkraft am Ort aufrecht und möglichst kurze Einkaufswege zu halten.

Wie bisher kann man seine Post-Geschäfte samt Postbank erledigen, sein Glück bei Toto, Lotto und anderen staatlichen Glücksspielen versuchen. Tabakwaren, Zeitschriften und Spielwaren sowie Grußkarten werden auch weiterhin geführt.

Neu ist jetzt ab sofort der Bereich mit Schul- und Büroartikeln sowie Schreibwaren. „Wir sind noch in der Findungsphase“ bekennt Shop-Inhaber Ralf Bschaden und merkt an, dass aktuell noch nicht jeder gewünschte Artikel im Regal steht. Allerdings ist man flexibel genug, auf die Kundenwünsche zu reagieren und nimmt gerne Einkaufswünsche bei all den Artikeln entgegen, die noch nicht auf Lager sind.





„Innerhalb von einem bis drei Tagen ist die Ware da“, verspricht der Geschäftsinhaber und fügt hinzu, dass man für Wünsche und Anregungen jederzeit offen ist.

Geöffnet hat der „PostShoP“ montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr. Samstag ist von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.
 rob/Foto: Baumann

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Beitragseinzug 2014

Die Vorstandschaft des TSV Güglingen weist darauf hin, dass der Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 dieses Mal bereits im Januar vorgenommen wird. Dies hängt mit der Umstellung des Banden-Systems (SEPA) zusammen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Vorschau:



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Vorankündigung

26. Januar 2014 Neujahrstreffen unserer IG! Liebe IG-Mitglieder, Mitwirkende und Interessierte!

Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns ...

Wir konnten bis jetzt einiges erreichen und bewegen. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen!

Für das neue Jahr 2014 haben wir wieder neue Aktivitäten, daher treffen wir uns am Sonntag, 26. Januar 2014, wie gewohnt im GSV-Heim in Eibensbach ab 10 Uhr

mit den folgenden Themen:

- Rückblick ins vergangene Jahr 2013
 - Aktuelle Erkenntnisse über den „Blankenhorn“
 - Visuelle Eindrücke unserer „Luftbildaktion“ im Oktober 2013
 - unsere Termine für 2014
 - Vorschläge, individuelle Beiträge und Sonstiges
- Alle Interessierten Blankenhorn-Fans sind herzlich eingeladen.
 Wrs

Sportschützenverein Güglingen



Großer Wettkampftag in Güglingen

Am Sonntag, 19.01.14 findet mal wieder ein ereignisreicher Wettkampftag in unserem Schützenhaus statt. Insgesamt werden 8 Mannschaften zu Gast sein, um im Liga-Modus gegeneinander anzutreten. An diesem Sonntag ist unser Schützenhaus durchgehend bewirtet und somit ist auch für das leibliche Wohl der Schützen und Besucher gesorgt. Interessierte, die sich einen spannenden Wettkampf nicht entgehen lassen wollen, sind natürlich herzlich willkommen in unserer Schießanlage auf dem Heuchelberg.



Die Wettkämpfe werden auf unserer elektronischen Anlage ausgetragen.

Nachfolgend die Begegnungen der Mannschaften:

Verbandsliga Nord

SVng Geifertshofen 1 – SKam AAlen-Nesslau 1, Wettkampfbeginn 10.00 Uhr

SV Gruibingen 1 – SSV Güglingen 1, Wettkampfbeginn 11.25 Uhr

Bezirksoberliga

SSV Mundelsheim 1 – SSV Kleinsachsenheim 1, Wettkampfbeginn 12.45 Uhr

SV Gundelsheim-Böttingen 1 – SSV Gügl. 2, Wettkampfbeginn 14.15 Uhr

Rundenwettkämpfe

Leider konnte sich unsere Luftpistolenmannschaft in ihrem Ligamodus-Wettkampf nicht durchsetzen.

SV Murrhardt-Karnsberg 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt

Ergebnisse: Daniel Keller 361, Joshua Bunke 349, Philipp Heinz 346, Udo Sommer 338, Gernot Mesmer 334.

Mit 15 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 806 Ringe – Knittlingen 791 Ringe

Ergebnisse: Daniel Keller 270, Timo Kenngott 269, Udo Sommer 267, Wolfgang Harr 256, Harald Reinhard 248.

Ebenso konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 757 Ringe – Lauffen 708 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Balz 265, Uwe Reinhard 248, Gernot Mesmer 244, Antonio Sanchez 237, Reiner Conz 193.

Auch unsere 3. Luftgewehrmannschaft konnte sich im Ligamodus-Wettkampf gegen ihren Gegner durchsetzen.

SV Gellmersbach 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Maren Michalski 374, Alexander Fehrle 363, Christian Barth 362, Nils Michalski 348, Helmut Barth 337.

Unsere 4. Luftgewehrmannschaft konnte ihren Ligamodus-Wettkampf leider nicht gewinnen.

TSV Gronau 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt

Ergebnisse: Michaela Seidler 366, Andreas Jesser 359, Klaus Jesser 354, Norbert Haberkern 352, Mantas Vaitkus 352.
 JW

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 23.01.2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Donnerstag, dem 23.01.2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Donnerstag, dem 23.01.2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatz- und übungsreiches Jahr bei der Güglinger Feuerwehr

87 Männer und 6 Frauen der Feuerwehr Güglingen haben auf ein übungs- und einsatzreiches Jahr 2013 zurückgeblickt. Bei 34 Einsätzen, 63 Übungsdiensten und 8 Lehrgängen waren die Floriansjünger gut beschäftigt. In 1.785 Stunden haben sie ihre freiwillig übernommenen Aufgaben zur Rettung von Menschen und Material sehr ernst genommen. Dass die Kameradschaftspflege trotz allem nicht zu kurz gekommen ist, wurde vom Kassier eindrucksvoll belegt: er hat in seiner Jahresrechnung für diesen Posten über 8.000 Euro verbucht.

Es war schon eine denkwürdige Hauptversammlung. Der im vergangenen Jahr neu gewählte Kommandant Andreas Conz musste wegen einer Magen-Darm-Infektion kurzfristig absagen. Bürgermeister Klaus Dieterich hatte ein Virus niedergestreckt. Der Landkreis beorderte den stellvertretenden Kreisbrandmeister Heiner Schiefer – also erlebte man eine Hauptversammlung der Stellvertreter. Bernd Dürr, stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr, leitete die Versammlung aber souverän und konnte die Regularien in rekordverdächtiger Zeit von knapp 45 Minuten abwickeln.

Im seinem Jahresbericht streifte er kurz die 34 Einsätze. „Vom blinden Alarm über Kleinbrände bis zu Verkehrsunfällen war alles dabei“, fasste er die Anforderungen zusammen und stellte heraus, dass die Güglinger Wehr zu 9 Überland-Einsätzen gerufen wurde.

Großen Wert hat man auf die Aus- und Fortbildung gelegt. Grundausbildung (10 Teilnehmer), Sprechfunker (2), Atemschutz (3), Truppführer (5), Rescue-Days (3) und Türöffner-Seminar (9) standen auf der Agenda. „Alle Teilnehmer haben die Lehrgänge erfolgreich bestanden“, freute sich Dürr und gratulierte.

Gelobt wurden auch die 6 Gerätewarte, die sich in nicht gezählten Stunden um die Wartung und Pflege des Maschinen- und Fuhrpark-Bestandes angenommen haben.

Nicht zuletzt ist man stolz darauf, dass 2 Gruppen das Leistungsabzeichen in Silber geschafft und dafür Extra-Schichten eingelegt haben. Jetzt sollen diese Gruppen „nach Gold“ greifen und sich dieses Jahr auf die Prüfung in Brackenheim vorbereiten.

Dass die Feuerwehrkameraden sich selbst immer wieder fordern, belegt die Zahl von 62 Übungs-

diensten, die 2013 absolviert worden sind. Eine Hauptübung auf dem Betriebsgelände von Weber-Hydraulik mit Unterstützung der Brackheimer Wehr und eine gemeinsame Übung mit den Cleebronner Kameraden im Industriegebiet „Langwiesen“ wurden als kooperierende Einsatzübungen erfolgreich durchgeführt.

Gefreut hat man sich über die offizielle Indienststellung eines neuen Fahrzeuges vom Typ LF 10/6 samt einem gebraucht erworbenen Mannschafts-Transportwagen (MTW) bei der Abteilung Frauenzimmern.

Letztlich machte der stellvertretende Kommandant auch auf die neu gestaltete Internet-Präsenz aufmerksam, die von Bertram Karcher modifiziert und unter www.feuerwehr-gueglingen.de im Netz steht.

In ihrem Jahresrückblick streifte Schriftführerin Birgit Tauch die besonderen Ereignisse in chronologischer Abfolge.

Dass der Kameradschaftsabend – wieder einmal – mit einem Alarmruf zu einem besonders tragischen Einsatz endete, wurde besonders herausgestrichen.

Über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr mit 9 Jungen und 2 Mädchen berichtete Erich Koch. In 19 Übungseinheiten wurden nicht nur feuerwehrtechnische Grundlagen vermittelt, die zum Erreichen der „Jugendflamme I und II“ führten. Es blieb auch Zeit für Geselligkeit und einen mehrtägiger Ausflug zu den französischen Kameraden in der Partnerstadt Auneau.

Kassier Lukas Penka konnte in seinem Bericht ein ordentliches und ausgeglichenes Zahlenwerk präsentieren und saldierte die freiwilligen Einsätze auf 1.785 Stunden. Kassenprüfer Frank Neubauer attestierte eine einwandfreie Buchführung.

Ehrenkommandant Manfred Rapp war die Entlastung der Führungsmannschaft übertragen worden. „Wir können zufrieden sein mit all dem, was geleistet worden ist“, war sein Fazit. Seinem Antrag folgte die Versammlung einstimmig.

Bürgermeister-Stellvertreter Markus Xander zeigte sich in seinem Grußwort „beeindruckt von den beachtlichen Einsatzzeiten“, die nicht mit anderen Ehrenamts-Tätigkeiten zu vergleichen seien. Er dankte dafür und wünschte der Feuerwehr eine gute Entwicklung. „Es wäre mal schön, wenn man beim Kameradschaftsabend nicht zu einem Einsatz während des Festes gerufen würde“.

Zusammen mit dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Heiner Schiefer nahm er die Beförderungen von Andreas Conz zum Brandmeister (fehlte wegen Krankheit) Bernd Dürr (Brandmeister) und Andreas Jesser (Oberfeuerwehrmann) vor.

Schiefer sprach in seinem Grußwort Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und lobte die Aus- und Fortbildung der Güglinger Kameraden. „Sie stehen auf hohem Niveau“ bescheinigte Schiefer.

Mit allgemeinen Ausführungen zur neuen Dienstkleidung, die bis Ende 2016 landkreisweit beschafft werden soll und dem Hinweis, dass die Einführung des Digital-Funks nicht in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werde, schloss er seine Grußworte und wünschte den Güglinger Feuerwehrkameraden „wenig Einsätze und eine immer gesunde Rückkehr“. –rob-

Personalstand bei der Feuerwehr am 1.1.2014

Einsatzabteilung I Güglingen:

43 Männer, 6 Frauen

Einsatzabteilung II Frauenzimmern:

26 Männer

Einsatzabteilung III Eibensbach:

18 Männer

Jugendfeuerwehr:

9 Jungen, 2 Mädchen

Altersabteilung

2 Männer

Beförderungen bei der Feuerwehr Güglingen

Nach Absolvierung der vorgeschriebenen Lehrgänge wurden Bernd Dürr (1. v. r.) zum Brandmeister und Andreas Jesser 2. v. r.) zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Güglingens Bürgermeister-Stellvertreter Markus Xander (2. v. l.) und der stellvertretende Kreisbrandmeister Heiner Schiefer (1. v. l.) sprachen die Beförderungen aus und überreichten die Urkunden. Ebenfalls zum Brandmeister befördert wurde Kommandant Andreas Conz. Er fehlte bei der Hauptversammlung wegen Krankheit.
Foto: Roland Baumann

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen findet am Samstag, 18.01.2014, in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Beginn ist ab 18:30 Uhr mit einem Sektempfang. Versammlungsbeginn 19:00 Uhr!

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht vom Feuerwehrausschusses
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen und Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
8. Entlastung
9. Wahlen zum Feuerwehrausschusses
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte
12. Verschiedenes

Am Anschluss an die Versammlung findet der Kameradschaftsabend für die Einsatzabteilung, die Altersabteilung sowie der Jugendfeuerwehr statt. Eingeladen sind auch die Partner bzw. Partnerinnen der Feuerwehrangehörigen!

Die Damen und Herren des Gemeinderates sind herzlich eingeladen!

Anträge zur Tagesordnung können bis 16.01.2014 beim Kommandanten bzw. seinen Stellvertretern eingereicht werden.

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr

Traditionell trifft sich die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen am ersten Samstag nach „Heilige Drei Könige“, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln.



So machten sich auch wieder am vergangenen Samstag, dem 11. Januar, ab 10.30 Uhr, die Jugendlichen mit ihren Betreuern auf, um systematisch Straße für Straße zu durchkämmen. Durch verteilte Flyer und Anzeigen in der Rundschau wurde die Aktion vorab mehrmals angekündigt.



Bei eher herbstlichem Wetter wurde mit viel Lärm von Sirenen und Hupen auf die Sammelaktion aufmerksam gemacht und Baum für Baum auf die beiden Anhänger geladen. Mit den vollbeladenen Fahrzeugen ging es schließlich auf den Häckselplatz der Firma A+S Natur Energie, wo die unzähligen Bäume fachgerecht entsorgt werden konnten.

Nach getaner Arbeit freuten sich alle auf ihr verdientes Mittagessen. Es wurde Pizza bestellt und gemeinsam im Feuerwehrmagazin gegessen, um die hungrigen Mägen zu stillen.



Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen bedankt sich bei allen Einwohnern recht herzlich für die großzügigen Spenden, die der Jugendarbeit mit unseren Nachwuchskräften zugutekommen.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 23. Januar 2014, um 19:30 Uhr findet die 163. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen im TSV-Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 20. Januar 2014 eingereicht werden bei Gabi Schwetz, Tel. 90070 oder bei Helmut Jost, Tel. 2534.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Theaterabende

Die Termine für die Theatervorstellungen „Der Heiler von Weiler“ rücken näher. Das erste Wochenende ist am Freitag, 31.01.2014, und Samstag, 01.02.2014. Das zweite Wochenende am Freitag, 07.02.2014, Samstag, 08.02.2014, und Sonntag, 09.02.2014.

Kartenvorverkauf bei Renate Bauer, Telefon 07046/6689 (Wochentags ab 17.00 Uhr). Ein Hinweis auch auf unsere Gutscheine für den Theaterabend; Der Gutschein umfasst den Eintritt, Essen und zwei Getränke für eine Person für € 19,50. Informationen auch im Internet.

Ehrungen

Bei der Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes in Meimsheim am 12. Jan., wurden vom Liederkranz Herr Rolf Holzwarth und Frau Hannelore Oehler geehrt. Herr Holzwarth für 40 Jahre aktives Singen vom Schwäbischen Sängerbund und Frau Oehler für 30 Jahre aktives Singen vom Zabergäu-Sängerbund. Wir gratulieren ganz herzlich!

www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE probt wieder

Der überregionale Frauenchor des ZSB mit Sängern aus dem ganzen Zabergäu – auch ohne Chorzugehörigkeiten. Wir proben in der Regel einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim – Musiksaal – Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert. Im März ist unser neues Konzert in Güglingen. Neuer Probentermin: Samstag, 18. Januar, von 14:30 bis 17:00 Uhr
Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB
Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Posaunenchor Pfaffenhofen



Bläserausbildung im Posaunenchor

Wir suchen dich!

Musik macht Spaß. Musik in einer Gruppe mit tollen Leuten noch viel mehr. Wenn du Lust auf

ein Blechblasinstrument hast, dann bist du bei uns genau richtig.



Infoabend

Freitag, 17. Januar 2014, um 18.30 Uhr im evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

Die Eckdaten:

- Ab ca. 8 Jahre, kein Höchstalter
- Keine Vorkenntnisse nötig
- Bereitschaft zum regelmäßigen Üben
- Leihinstrumente vorhanden
- Auch Erwachsene sind als Anfänger herzlich willkommen

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Chorleiter Gerhard Saur, Tel. 07046/7538 und allen Bläsern des Posaunenchor Pfaffenhofen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Termine Januar 2014

Exkursion: Der Wald im Winter

Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen. Das Leben und Überleben der Tiere und Pflanzen im Wald, hat vor allem im Winter ganz eigene Regeln. Auf die Spuren dieses Lebens geht es mit Dieter Brand am Sonntag, 19. Januar 2014 für ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Güglingen Im Schleebaum 1 bei Aussiedlerhof Harsch.



England

In den Pfingstferien ist eine Fahrt nach England geplant. Eine erste informative Veranstaltung gibt es am Freitag, 31.1.2014, um 20 Uhr in der Herzogskelter. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am Freitag, dem 17.01.2014 im Blankenhornsaal der Herzogskelter um 19:00 Uhr statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Abstimmung über den Antrag von Mitgliedern für das Verhalten des Vorstandes im Todesfall eines Mitglieds

Bericht Schriftführer

Bericht Kassier

Bericht Kassenprüfer

Entlastung

Wahlen: 1. Vorsitzende(r) - vakant-, stellv. Vorsitzende(r) (Amtszeit satzungsmäßig abgelaufen)

Satzungsänderung (bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks: Anfall des Vereinsvermögens wie bei Auflösung)

Preisrätsel

Verschiedenes

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist sehr erwünscht.

Allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden des Vereins ein gesundes und glückliches neues Jahr.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Sprechtag am 21. Januar in Güglingen Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die nächste Außensprechstunde ist am 21. Januar 2014, von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15 – barrierefrei zu erreichen.

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Nächster Sprechstundentermin ist der 18. Februar 2014 (immer jeden 3. Dienstag eines Monats)

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Landesverband Baden-Württemberg unter: www.vdk.bawue.de.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzlichen Dank

an alle, die in großer Treue den Seniorenkreis besucht haben! Wir haben uns immer an der herzlichen Atmosphäre und am guten Miteinander gefreut. Seit 42 Jahren gab es diesen Kreis. Unser Nachmittag im vergangenen Dezember war vorerst das letzte Treffen – auch wir vom Team sind älter geworden, manche von uns haben Jahrzehnte dabei mitgewirkt! So grüßen wir Sie herzlich und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen unterwegs in Güglingen, im Gottesdienst.

Ihre Heidrun Mezger, Doris Neumann, Renate Pflugstler, Reingard Schmid, Renate Doll, Rita Widmann, Renate Wolf und Sabine Haiges

LandFrauen Güglingen

Der „Eine Welt Laden“ in Güglingen

– das Fachgeschäft für fairen Handel. Ein Besuch im Weltladen ist wie eine Entdeckungsreise: Aromatischer Kaffee, pikante Gewürze,

schöne Geschenkartikel – hier findet man das Beste aus dem Süden. Und es gibt noch mehr zu entdecken: Die Produkte im Weltladen sind nicht nur von besonderer Qualität – sie sind zugleich ein kleines Stück Weltpolitik. Denn sie stammen alle aus Fairem Handel, was bedeutet, ihre Erzeuger/-innen erhalten faire Preise, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Die Weltläden möchten zeigen, dass die Idee der „nachhaltigen Entwicklung“ und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen nicht nur etwas für die Weltpolitik ist – sondern auch für den Frühstückstisch – so heißt es bei www.weltladen.de.

Bei unserer nächsten Vortragsveranstaltung wird das Wirtschaftskonzept der Weltläden vorgestellt und es werden auch fair gehandelte Produkte präsentiert.

Wann: 21. Januar 2014, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek

D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld wanderten gemeinsam

Das Zabergäu war nebelverhangen und es bestand keine Aussicht auf eine Besserung der Wetterlage. Aber die 31 Teilnehmer, darunter auch Gäste, der gemeinsamen Eröffnungswanderung am vergangenen Sonntag der OG Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld ließen sich nicht abschrecken und machten sich mit Wanderführer Heinz Rieger auf die 12 km lange Wanderstrecke rund um Güglingen.

Entlang des Sportgeländes und vorbei am Friedhof ging es hinauf auf die Höhen des Heuchelbergs. Richtung Kirschenhof wurde eine kurze Verschnaufpause eingelegt und aus dem Rucksack des Zaberfelder Vorsitzenden das obligatorische Selbstgebraute ausgeschenkt.

Auf etwas aufgeweichten Feldwegen wurde die Reisenberghütte erreicht. Bei klarer Sicht hätte man von hier eine herrliche Aussicht genießen können, aber es sollte eben nicht sein und so ging die Gruppe ohne Groll durch die Weinberge wieder hinab ins Tal.

An einer Weggabelung entschied sich ein Großteil der Wanderer dazu, den kürzeren Weg zurück zum Ausgangspunkt zu nehmen, um sich in der warmen Stube der Herzogskelter etwas aufzuwärmen. Der Rest der Wandergruppe wanderte weiter Richtung Frauenzimmern, vorbei am Sophienhof wieder zurück nach Güglingen, um eine Stunde später sich ebenfalls in der warmen Stube kulinarisch verwöhnen zu lassen. Trotz trübem Winterwetter und schlechter Sicht war es ein geselliger Wandernachmittag. Dem Wanderführer an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön. (bp)

Evangelische Jugend Güglingen



**Kinder- und Jugendgruppen
im evang. Gemeindehaus
Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**
dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

**Jugendkreis „JesusHouse“
(ab dem Konfirmandenalter)**

mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet am Samstag, 18. Jan. 2014, um 10.15 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße, statt.

Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Seit Montag, 13. Januar, wieder geöffnet

Auch von dieser Stelle aus nochmals: „Alles Gute für 2014“!

Seit 13. Januar haben wir wieder geöffnet.

Übliche Zeiten: montags, mittwochs, freitags, von 15 – 18 Uhr.

Bekannterweise sehen wir uns als private Initiative und Begegnungsstätte für soziale Kinder- und Jugendarbeit mit primär jungen Familien gemäß unserem Vereinsmotto: (Matth. 25/ Vers 40)

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“.

Und so gesehen ist es uns ein großes Anliegen, dass wir nun z. B. auch zur Anlaufstelle für Personen mit Migrationshintergrund geworden sind.

Natürlich haben wir für unsere Aufgaben als gemeinnütziger Verein auch laufend Bedarf an Unterstützung durch die Mitmenschen in Form von Mitarbeit und/oder Spenden.

Hierzu mal wieder unsere Bankverbindung genannt: Kraftwerk e. V., BLZ 62050000 (KSK, HN), Kto. 203144. Danke!

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Kursangebot

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere aktuellen Kurse, die wir in Brackenheim anbieten:

Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)

für Führerscheinbewerber der Klassen AM, A1, A2, A, B, B96, BE, L, T

Sa., 25.01.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Sa., 29.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Sa., 26.04.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Erste-Hilfe Kurs (2 Tage)

für Führerscheinbewerber der Führerscheine C und D mit allen Kombinationen und P, Ersthelfer in Betrieben gem. BGV A5, interessierte Menschen, die Helfen lernen wollen.

Sa., 22.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 23.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Sa., 24.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 25.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Erste-Hilfe-Training

für Ersthelfer in Betrieben, die nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen müssen, Selbstzahler, die ihr Erste-Hilfe-Wissen wieder etwas auffrischen möchten.

Sa., 22.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Sa., 21.06.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite

www.DRK-Brackenheim.de

Die Anmeldung ist online möglich, oder über die Tel.-Nr. unseres Servicecenters 07131/6236-0

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Stammtisch

am Sonntag, 19. Januar, um 19:00 Uhr im Blankenhornsaal der „Herzogskelter“ in Güglingen. Themen: Ausflug und Familienabend

Zabergäunarren Güglingen

www.zng1984.de

„Auf ZNG-Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“ lautet das Motto der Zabergäunarren in der Kampagne 2013/14.



Bevor am 15., 21. und 22. 02. die Show-Prunksitzungen stattfinden, laden die Stadt Güglingen und die Zabergäunarren bereits am Freitag, 14. Februar 2014, alle Senioren, Ruheständler und Junggebliebene des ganzen Zabergäus zur Seniorensitzung herzlichst ein.



Ab 16 Uhr bieten wir Kaffee, Kuchen und deftige Vesper, und unter der Schirmherrschaft von Ehrenferrat und Pfarrer i. R. Frieder Schwandt, findet ab 17 Uhr eine verkürzte Ausgabe der Zeitreise durch die ägyptische Mythologie mit Cleopatra und Tarzan sowie Indiana Jones und

weiteren namhaften Gestalten statt. Die Herzogskelter in Güglingen ist dazu ab 16 Uhr geöffnet.



Nicht vergessen: Beim Rathaussturm und anschließendem Narrenbaumstellen am Samstag, 15.02., um 14 Uhr, benötigen wir die Unterstützung der Güglinger Bevölkerung und des ganzen Zabergäus. Bewirtungsstand im Deutschen Hof!

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene frei im Zabergäu

Unter diesem Motto wird am Samstag, 15. Februar 2014, wieder ein Stück Schiene freigelegt. Im 50. Jahr der Umspurung auf Normalspur soll auf ein vorhandenes Gleisbett und das beabsichtigte Stadtbahn-Konzept hingewiesen werden. Wir treffen uns dann um 10.00 Uhr mit Säge und Axtschere zwischen Brackenheim und Meimsheim in Höhe der Bürgermühle. Um 13.00 Uhr wird die Aktion mit einem Vesper und einer Ansprache beendet. Es gibt auch ein Koordinierungstelefon: 07046/6167 bei Jürgen Wieth. Der Verein hofft, dass sich möglichst viele Vereine und Verbände an dieser Aktion beteiligen, einige Naturschutzverbände haben ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Damit soll den Verantwortlichen gezeigt werden, dass sich das Zabergäu nicht mit einem reinen Buskonzept zufrieden gibt und sich nicht von der Schiene abhängen lässt. Die Zukunft funktioniert nur mit einem Bahn- und Bus-Konzept.

Hospizdienst Zabergäu

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Hospizdienstes Zabergäu findet am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, um 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Güglingen folgende Veranstaltung statt: *An jedem Tage gibts ein Abschied-nehmen.*

Zu allen Zeiten haben Dichter, Denker und betroffene Menschen ihre Gedanken und Erkenntnisse über das Sterben, den letzten Abschied und ihre Trauer in Worte gefasst.

Es sind Gedichte und Texte voller Poesie – bildreich oder ganz schlicht, behutsam oder anklagend, voller Schmerz und Verzweiflung und doch getragen von Hoffnung und einer tiefen Sehnsucht nach dem Leben.

Die Theologin, Dozentin und Autorin Martina Görke-Sauer liest eine Auswahl solcher Texte und Gedanken, untermalt von ausgesuchten Musikstücken.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Jubiläums-Festgottesdienst

Seit nun mehr als 15 Jahren engagieren sich viele Menschen hier im Zabergäu ehrenamtlich

in der Begleitung und Betreuung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Diese Hospizbegleiter und -begleiterinnen haben eine gute Ausbildung von der Diakoniestation Brackenheim-Güglingen erhalten und bringen ihre Freizeit ein und können so Menschen in schwierigen Lebenssituationen beistehen. Ein Geben und ein Nehmen, das dem Wohle der Menschen im Zabergäu dient.

Nachdem der Hospizdienst Zabergäu seit 15 Jahren besteht, möchten wir dies mit einem Jubiläumsfestgottesdienst am Sonntag, dem 26. Januar 2014, in der Mauritiuskirche in Güglingen um 9.30 Uhr mit Ihnen zusammen feiern. Wir laden Sie zu diesem Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang ganz herzlich

Lichtblick TAK e. V. in Heilbronn

Großeltern-Trauergruppe

Auf Grund der Nachfrage möchten wir eine Trauergruppe für Großeltern anbieten, die um ihre Kinder oder Enkel trauern. Sie findet montagsmorgens einmal im Monat statt.

Erster Termin, Montag, 20. Januar 2014, 10 Uhr.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter 0700/11224477 oder info@lichtblick-tak.de an, damit wir uns darauf einstellen können.

Jugendliche und junge Erwachsene

Es besteht die Möglichkeit, in die Trauergruppe dazuzukommen, deren Vater oder Mutter gestorben ist. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen.

Angesprochen sind Betroffene zwischen ca. 16 und 25 Jahren.

Nächster Termin: Samstag, 1. Februar, 10 Uhr. Bitte nimm Kontakt mit uns auf. Die jetzigen Teilnehmer freuen sich, wenn noch welche dazukommen.

Trau dich und komme zum Treffen, du lernst nette Leute kennen.

Die Teilnahme ist kostenlos. info@lichtblick-tak.de oder Tel. 0700/11224477

Arbeitskreis Leben (AKL)

Wenn nichts mehr ist wie vorher ...

... braucht es einen geschützten Raum, um nicht allein zu sein und sich mit ähnlich Betroffenen aussprechen zu können.

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid Für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund durch Suizid verloren haben, beginnt beim Arbeitskreis Leben e. V. Heilbronn wieder eine Trauergruppe. Sie findet monatlich montags an 6 Abenden statt und wird geleitet von Margret Rittmann, Leiterin des AKL.

Das erste Treffen ist am Montag, dem 10. Februar 2014, um 18 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Heilbronn, Bahnhofstraße 13.

Eine persönliche Voranmeldung ist erforderlich beim AKL unter 07131/164251 oder akl-heilbronn@ak-leben.de.

Infoabend

Menschen begleiten als ehrenamtliche Krisenbegleiter/-in

Im Frühjahr 2014 beginnt eine neue Ausbildungsgruppe beim Arbeitskreis Leben e. V. Heilbronn (AKL).

Nach dem Modell „ein Mensch an meiner Seite“ bietet der AKL Begleitung durch ehrenamtlich Mitarbeitende für Menschen nach einem Sui-

zidversuch an. Eine intensive und interessante Ausbildung qualifiziert für dieses Engagement in der Suizidnachsorge.

Interessierte laden wir herzlich zu einem unserer Infoabende ein:

29. Januar 2014, um 19.00 Uhr, in Neckarsulm, Gemeindehaus St. Johannes, Göppinger Str. 10
12. Februar 2014, um 19.00 Uhr, in Heilbronn, Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13.
Nähere Informationen unter 07131/164251, akl-heilbronn@ak-leben.de oder: www.ak-leben.de

DRK Kreisverband Heilbronn

Sommerzeltlager 2014

Anmeldung am Freitag, dem 7. Februar, ab 8.30 Uhr

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Endlich ist es so weit – der Termin für die Zeltlageranmeldung steht fest. Am Freitag, dem 7. Februar, nehmen Mitarbeiterinnen des DRK-Kreisverbandes ab 8 Uhr unter Tel. 07131/6236-0 die Anrufe zur Anmeldung entgegen.

Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht erforderlich. Jugendrotkreuzler und Kinder von Aktiven haben jedoch Vorrang.

Die Freizeit startet am Sonntag, dem 3. morgens, und endet am Freitag, dem 22. August 2014, am Nachmittag.

Das Camp des DRK liegt mitten im Weißenbronner Wald, zwischen Freibad und Sportplatz. Kinder und Jugendliche, die gerne spannende und abwechslungsreiche Ferien verbringen möchten, sind hier richtig. Vielfältigkeit ist unsere Stärke, jeden Tag wird etwas Neues geboten. Heute Kanu fahren, basteln und werken, morgen Tanzworkshop oder Theater, Waldspiele, schwimmen, singen, Lagerfeuer oder Disco – hier findet jeder das Richtige.

Immer 9 - 10 Kinder sind zusammen mit einem Betreuer in großen Zelten mit Holzfußböden, Regalen und Feldbetten untergebracht. Sanitärbereich, großer Speiseraum und Küche befinden sich in einem festen Gebäude auf dem Platz. Neben vielen Spielgeräten, einer Kletterwand, Torwand und einem eigenen Sportplatz, gibt es auch eine Feuerstelle für's abendliche Lagerfeuer.

Fragen zur Freizeit beantworten gerne Brigitte und Gerhard Haaf unter Tel. 07136/5959. Weitere Infos und Bilder unter www.drk-zeltlager-wuestenrot.de

Weinbauverband Württemberg

Bezirksversammlung

Der Weinbauverband Württemberg lädt zur Bezirksversammlung im Bezirk Zabergäu und Leintal recht herzlich ein:

Dienstag, 4. Februar 2014, 19.30 Uhr
im Saal der JupiterWeinkeller GmbH
Kelterstraße 2, 74336 Brackenheim-Hausen

Tagungsfolge:

1. Begrüßung und Bericht durch den Bezirksvorsitzenden Matthias Schilling
2. Grußworte der Gäste
3. Präsident Hermann Hohl
„Aktuelle weinbaupolitische Fragen“
4. Neu- bzw. Wiederwahl des Bezirksvorsitzenden und seines Stellvertreters
5. Referent: Prof. Dr. Hanns-Heinz Kassemeyer, Freiburg „Absterbekrankheiten der Weinrebe – Ursachen und Bekämpfung“
6. Verschiedenes

AWO Württemberg e. V.

Action, Fun und Meer!

Das gratis Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. oder auf www.jugendwerk24.de. Das Jugendwerk bietet mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland an. Für Kinder und Jugendliche gibt es viele klassische Angebote wie Zeltlager oder Strandfreizeiten, bei denen baden und relaxen im Mittelpunkt stehen.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter 0711/945729111 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden, wo man sich online für alle Freizeiten und Workshops anmelden kann. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Zukunft der Familie

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Geschäftsführer der Diakonie Heilbronn Karl Friedrich Bretz. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat unter dem Titel „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit – Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ eine neue Orientierungshilfe veröffentlicht. Aus dieser Schrift ergeben sich zahlreiche familienpolitische Denkanstöße, über die Karl Friedrich Bretz in gebotener Kürze informiert. Die Veranstaltung am Donnerstag, dem 23. Januar 2014, im Gasthaus „Ratskeller Bockschaft“ in 74912 Kirchardt-Bockschaft ist offen für Ihre Fragen und einen lebhaften Austausch.

Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen

In Kooperation mit dem Familienzentrum Güglingen und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg veranstaltet die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

einen Informations- und Diskussionsabend zur Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen. Wie viel Zeit verbringen Kinder und Jugendliche durchschnittlich vor dem Fernseher und im Internet? Welche Medien werden von Kindern und Jugendlichen heutzutage bevorzugt und wie können sie auf die Herausforderungen des Webs 2.0 vorbereitet werden? Solche und andere Fragen stehen bei der Medienveranstaltung im Mittelpunkt. Termin ist am Dienstag, dem 28. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Familienzentrum, Stadtgraben 15, in Güglingen.

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 23. Januar 2014, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Sprechstunde mit Ingo Rust

Unser Landtagsabgeordneter Staatssekretär Ingo Rust MdL wird am 10. Februar 2014 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr eine telefonische Bürgersprechstunde abhalten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren politischen Anliegen an Staatssekretär Ingo Rust MdL zu wenden, unter der Telefonnummer des Abstatter Bürgerbüros: 07062/267878.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Neujahrsempfang mit dem Bundesvorsitzenden Cem Özdemir (MdB)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen ein gesundes und vor allem friedvolles Jahr 2014 und hoffen, dass Sie gut in selbiges gerutscht sind. Darüber hinaus möchten wir auf unseren Neujahrsempfang mit Cem Özdemir, am 21. Januar, um 19:30 Uhr, im Heilbronner Ratskeller, aufmerksam machen.